

Vor dem Beginn der Tagesordnung findet eine Fragestunde statt.

Tagesordnung:

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Investitions- und Finanzierungspläne – Beschlussfassung | Fin.A.Prot.Nr.2/2022/1 |
| 2. Stellenplan 2023 – Beschlussfassung | StR.Prot.Nr.25/2022/1 |
| 3. Gebühren, Abgaben und Tarife 2023 – Festsetzung u. Verordnungserl. | Fin.A.Prot.Nr.2/2022/2 |
| 4. Voranschlag 2023– Feststellung und Verordnungserlassung | Fin.A.Prot.Nr.2/2022/3 |
| 5. Mittelfristiger Ergebnis-, Investitions- u. Finanzplan 2023-2027 | Fin.A.Prot.Nr.2/2022/4 |
| 6. Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH – Wirtschaftsplan 2023-2027 | Fin.A.Prot.Nr.2/2022/5 |
| 7. Abwasserverband Völkermarkt – Jaunfeld – vorzeitige Darlehensrückzahlung | Fin.A.Prot.Nr.4/2022/6 |
| 8. Gebarungsprüfung gemäß § 92a Abs. 2 K-GHO | Ko.A.Prot.13/2022/1 |
| 9. Logistikcenter IGP Jauntal GmbH; Abschluss Fördervertrag | StR.Prot.24/2022/6 |
| 10. Gesellschafterzuschuss Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH; Gewährung | StR.Prot.24/2022/7 |
| 11. Grundbücherliche Durchführung und Verordnungserlassung | |
| a) Gst.Nr. 298 KG St. Jakob 76332 (Kuess Karl) | StR.Prot.22/2022/8a |
| b) Gst.Nr. 233/2, 233/6 KG St. Peter a.W. 76334 (Krall Andreas, Johann u. Maria Ladinig) | StR.Prot.22/2022/8b |
| c) Ländliches Wegenetz – Projekt Petritz-Luschnig | StR.Prot.22/2022/8c |
| d) Gst.Nr. 1337, 1339 KG 76306 Greuth (Franz Schmid) | StR.Prot.22/2022/8d |
| e) Flächengleicher Grundabtausch – DL Dorfplatz Entwicklungs GmbH/Dr. Franz Orasch | StR.Prot.24/2022/15a |
| f) Übernahme Trennstück – Natura 10 GmbH | StR.Prot.24/2022/15b |
| g) Übernahme Trennstück – Dreier Michael | StR.Prot.24/2022/15d |
| 12. Teilbebauungsplan „Alpen-Adria-Schulzentrum“; Verordnungserlassung | Pl.A.Prot.Nr.7/2022/1 |
| 13. Flächenwidmungsplan – Änderungen | Pl.A.Prot.Nr.5,6,7/2022 |
| a) Lfd. Nr. 13/2022 KG Bei der Drau (Mag. Urbas Josef und Karin und Andreas Urbas) | Pl.A.Prot.Nr.5/2022/2a |
| b) Lfd. Nr. 14/2022 KG Wandelitzen (Glabonjat Josef) | Pl.A.Prot.Nr.5/2022/2b |
| c) Lfd. Nr. 22a/b/2022 KG Greuth (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amtswegen) | Pl.A.Prot.Nr.5/2022/2d |
| d) Lfd. Nr. 23/2022 KG Wandelitzen (Brencic Anton) | Pl.A.Prot.Nr.5/2022/2e |
| e) Lfd. Nr. 25/2022 KG Töllerberg (Dr. Kopetz Michel und weitere) | Pl.A.Prot.Nr.5/2022/2f |
| f) Lfd. Nr. 27/2022 KG Waisenberg (DI Polzer Johann) | Pl.A.Prot.Nr.5/2022/2h |
| g) Lfd. Nr. 30/2022 KG St. Jakob (Buchleitner Josef) | Pl.A.Prot.Nr.5/2022/2i |
| h) Lfd. Nr. 31/2022 KG Waisenberg (Dreier Michael) | Pl.A.Prot.Nr.5/2022/2j |
| i) Lfd. Nr. 10/2022 KG Tainach (W&H Bauträger GmbH) | Pl.A.Prot.Nr.6/2022/1b |
| j) Lfd. Nr. 16/2022 KG Waisenberg (Lesitschnig Ewald) | Pl.A.Prot.Nr.6/2022/1d |
| k) Lfd. Nr. 17/2022 KG Waisenberg (Lesitschnig Ewald) | Pl.A.Prot.Nr.6/2022/1e |
| l) Lfd. Nr. 19/2022 KG Greuth (Buch Alexander) | Pl.A.Prot.Nr.6/2022/1f |
| m) Lfd. Nr. 20a/b/2022 KG Rakollach (Buch Alexander) | Pl.A.Prot.Nr.6/2022/1g |
| n) Lfd. Nr. 21/2022 KG St. Jakob (Suschetz Katharina) | Pl.A.Prot.Nr.6/2022/1h |
| o) Lfd. Nr. 28/2022 KG Niedertrixen (Skofler Helmut) | Pl.A.Prot.Nr.6/2022/1k |
| p) Lfd. Nr. 33/2022 KG Waisenberg (Dreier Michael) | Pl.A.Prot.Nr.6/2022/1n |
| q) Lfd. Nr. 34/2022 KG Haimburg (Rehak Iris) | Pl.A.Prot.Nr.6/2022/1o |
| r) Lfd. Nr. 12/2022 KG Kaltenbrunn (Draschl Josef) | Pl.A.Prot.Nr.7/2022/2b |
| s) Lfd. Nr. 35/2022 KG St. Peter a.W. (Ragger Stefan) | Pl.A.Prot.Nr.7/2022/2e |
| t) Lfd. Nr. 36/2022 KG Höhenbergen (Domäne Lilienberg Weinbau GmbH) | Pl.A.Prot.Nr.7/2022/2f |
| u) Lfd. Nr. 40/2021 KG Korb (Graf Gotthard) | Pl.A.Prot.Nr.7/2022/2g |
| 14. F.Wedenig-Weg-Tainach – Asphaltierung; Auftragsvergabe | StR.Prot.23/2022/22 |
| 15. Auftragsvergabe Swietelsky Stornierung; Auftragsvergabe Fa. Strabag AG – Arlsdorfweg | StR.Prot.24/2022/18 |
| 16. Winterdienst – Verlängerung Vertragsverhältnis Die Dienstleister; Beschluss | StR.Prot.25/2022/7a,b |
| 17. Katastrophenschaden Unterbergen; Beschluss | StR.Prot.23/2022/29 |
| 18. Vogelbeobachtungsturm am R1 – Pachtvertrag; Abschluss | StR.Prot.24/2022/19 |
| 19. Poluk Stefan – Pachtvertrag; Abschluss | StR.Prot.22/2022/6 |
| 20. Schenkungsvertrag Jasmingasse; Abschluss | StR.Prot.24/2022/13 |
| 21. Löschungsbewilligung – Wiederkaufsrecht Stadtgemeinde Völkermarkt | StR.Prot.24/2022/4 |
| 22. KSL Tourismus Marketing GmbH; Abschluss Vertrag Beitritt Genehmigung | StR.Prot.25/2022/21 |
| 23. FF St. Peter a.W. – Ankauf Tanklöschfahrzeug; Beschluss | StR.Prot.25/2022/9 |
| 24. Städtischer Bauhof – Reparatur Walze; Beschluss | StR.Prot.25/2022/13 |
| ----- | |
| 25. Klage Krammer; Abschluss Vergleich | StR.Prot. 24/2022/8 |
| 26. Personalangelegenheiten | StR.Prot.22/2022/20/2,3,4 |

StR.Prot.25/2022/16/1,2,3
StR.Prot.23/2022/33/2
StR.Prot.24/2022/24/2

Antrag gemäß § 41 K-AGO
eingebracht von der FPÖ - Völkermarkt
betr. „Neuausschreibung Finanzverwalter“

Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 21.12.2022, von 17:00 bis 20:30 Uhr, im Großen Saal der Neuen Burg Völkermarkt stattgefundene öffentliche

Gemeinderatssitzung.

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß nach den einschlägigen Bestimmungen der K-AGO unter Bekanntgabe der Tagesordnung lt. beiliegender Einladungsgleichschrift gegen Zustellnachweis (E-Mail).

Anwesend:

Laut beiliegender Anwesenheitsliste sind von insgesamt 31 Mitgliedern des Gemeinderates 19 ordentliche Mitglieder und 12 Ersatzmitglieder anwesend.

Der Gemeinderat ist somit vollzählig.

Von den ordentlichen Mitgliedern sind abwesend (alle entschuldigt):

SPÖ: GR Paul Wernig, GR Mag. Isabella Koller, StR Stefan Riepl (bis 17:25 Uhr),
GR Klaus Christian Kniely, GR Nicole Riepl, GR Stephanie Bergmann, BA MA
ÖVP: StR Mag. (FH) Andreas Sneditz, MA MBA, GR Michaela Krall-Jantschko, GR Eva Maria Schäfermeier
FPÖ: StR Gerald Grebenjak, GR Gabriele Pitomec, GR Reinhard Schildberger

ÖVP: GR Kruschitz Werner verlässt die Sitzung um 19.15 Uhr.

Als Ersatzmitglieder sind anwesend:

SPÖ: GR Mag. Adelheid Leber, GR Philipp Volautschnig, GR Mag. iur Michael Tschamer (bis 17:25 Uhr),
GR Michael Franz Possegger, MBA MSc, GR Harald Rogatschnig, GR Johann Hribernik,
ÖVP: GR Johannes Terpetschnig, GR Beatrix Stornig, GR Gerhard Passin
FPÖ: GR Andreas Motschnig, GR Martin Dobrounig, GR Anita Marina Aichwalder

Vorsitzender: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Schriftführerin: Angelika Kassl

Vom Personal außerdem anwesend:

AL Mag. Schoffenegger Sandra, FV Johann Ouschan, Adolf Hanschitz

Protokollzeichner: GR Erwin Mairitsch – ÖVP
GR Wolfgang Miglar – FPÖ

Sitzungsbericht:

Nach Begrüßung der Gemeinderatsmitglieder, der anwesenden Zuhörer sowie der Pressevertreterin eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und die Vertretung veränderter Gemeinderatsmitglieder fest und werden die Protokollzeichner bestellt.

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung werden

Herr GR Thomas Anton Koberer, MSc . – als Ersatzstadtrat für 1. Vbgm Mag. Peter Wedenig
Herr GR Philipp Volautschnig als Ersatzmitglied des Gemeinderates und
Herr GR Michael Franz Possegger, MBA MSc als Ersatzmitglied des Gemeinderates,

angelobt.

Die Gelöbnisformel wird von der Stadtamtsleiterin, Frau Mag. Sandra Schoffenegger verlesen und erfolgt nach Verlesung die Angelobung durch Handschlag und den Wortlaut „Ich gelobe“ in die Hand des Bürgermeisters Markus Lakounigg, MBA.

Der Vorsitzende stellt folgenden Antrag zur Geschäftsbehandlung:

„Top 25 Klage Krammer; Abschluss Vergleich“ soll im nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung behandelt werden.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen:

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Top 25 - Klage Krammer; Abschluss Vergleich“ wird vom Gemeinderat mit 31 : 0 Stimmen einstimmig zur Behandlung im nichtöffentlichen Teil aufgenommen.

Vor Beginn der Tagesordnung findet eine **Fragestunde** (Anlage) statt.

Fragestellerin GR Anna Maria Schuster, ÖVP

Die Frage ergeht an Bgm Markus Lakounigg, MBA.

Aufgrund der hohen Energiepreise ist ein noch sparsamerer Umgang mit Energie unumgänglich.

Für uns alle ist klar, dass wir einen Beitrag zur Bewältigung dieser prekären Situation leisten müssen, um hohen vermeidbaren Kosten auch entgegenzuwirken.

Oft kann mit überschaubarem Aufwand ein bedeutender Energiespareffekt erzielt werden, denn jedes Kilowatt zählt. Jeder von uns wurde aufgefordert Energiesparmaßnahmen im eigenen privaten Haushalt umzusetzen, so auch die öffentliche Hand.

Im November gab es von Seiten der Stadtgemeinde einen Energiegipfel, ohne wesentlichen Ergebnissen und konkreten Umsetzungsschritten.

Meine Frage:

Welche Energiesparmaßnahmen wurden im heurigen Jahr 2022 von Seiten der Stadtgemeinde im Gemeindegebiet konkret umgesetzt?

Antwort: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Im Jahre 2022 haben wir eine Einschränkung der öffentlichen Beleuchtung veranlasst, sofern es im gesetzlichen Rahmen möglich war bzw. sofern es auch nach Abstimmung mit der Kelag möglich war.

Wir haben eine Energiebuchhaltung eingeführt, wo wir in Zukunft auch jederzeit einsehen können, in welchen Bereichen irgendwelche Energiemaßnahmen notwendig oder möglich sind.

Es wurde eine thermische Sanierung der Volksschule Haimburg durchgeführt.

Die Abschaltung der Bestrahlung von Kirchen und dem Rathaus sowie wurde die Weihnachtsbeleuchtung nur eingeschränkt aufgehängt und ist auch nur eingeschränkt in Verwendung.

Es wurden einige Photovoltaikanlagen installiert; leider ist die Fertigstellung nicht möglich gewesen, da die benötigten Wechselrichter derzeit europaweit nicht lieferbar sind.

Wir haben eine Umstellung auf LED-Leuchten im Rüsthaus der FF-Völkermarkt beschlossen und ist diese teilweise auch schon Umbesetzung.

Grundsätzlich möchte ich anmerken, dass es drei Sitzungen des e5-Teams mit genau dieser Fragestellung gegeben hat.

Ich möchte noch einmal die Einladung an alle Gemeinderatsmitglieder richten, an diesen e5-Sitzungen teilzunehmen und genau in diesem Bereich aktiv tätig zu werden.

Vielleicht noch eine kurze Aussicht auf 2023. Es ist im Budget vorgesehen, ein Energieaudit zu veranlassen; ein entsprechendes Angebot liegt vor.

Budgetäre Mittel, sofern heute das Budget beschlossen wird, sind vorgesehen und natürlich die Fertigstellung der Photovoltaikanlagen.

Zusatzfrage: SPÖ - nein

Zusatzfrage: FPÖ - GR Hans Steinacher

Wer wird dieser Energiebuchhalter sein bzw. wer wird für diese Energiebuchhaltung zuständig sein bzw. diese überwachen?

Antwort auf Zusatzfrage: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Die Energiebuchhaltung wird im Rahmen der Finanzverwaltung erledigt.

Der große Aufwand war, diese Daten zu erheben und zu ermitteln und diese einzupflegen und im Stadtrat haben wir dafür Herrn Dipl.-Ing. Markus Liebhard einen entsprechenden Auftrag vergeben.

In Zukunft soll die Finanzverwaltung umstrukturiert werden und es wird im Zuge dessen festgelegt, wer für dies zuständig ist. Grundsätzlich haben alle Mitarbeiter der Finanzverwaltung Zugriff auf die entsprechenden Daten und zusätzlich auch die Leiterin des Inneren Dienstes, welche natürlich für die Überwachung zuständig ist.

Zusatzfrage: Fragesteller: ÖVP – nein

Damit ist die Fragestunde beendet.

Danach wird in die Tagesordnung eingegangen.

TOP 1.) Investitions- und Finanzierungspläne – Beschlussfassung

Fin.A.Prot.Nr.2/2022/1

a.) Volksschule Haimburg – Thermische Sanierung und Erneuerung der Heizungsanlage

Bericht: GR Thomas Koberer, MSc

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, Stadtentwicklung und öffentliche Sicherheit, Prot. Nr. 2/2022/1a vom 12.12.2022, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich mit 4:3 Stimmen (Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden geänderten Investitions- und Finanzierungsplan „Volksschule Haimburg – Thermische Sanierung und Erneuerung der Heizungsanlage“ mit € 654.000,00 zu genehmigen.

Der Stadtrat schließt sich diesem Ausschussantrag laut Protokoll Nr. 25/2022/2a/1a vom 14.12.2022 mehrheitlich mit 4:3 Stimmen (Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) an.

Beschluss:

Der mehrheitliche Antrag (mit 4:3 Stimmen, Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) des Ausschusses und des Stadtrates (mit 4:3 Stimmen, Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) an den Gemeinderat, den vorliegenden Investitions- und Finanzierungsplan „Volksschule Haimburg – Thermische Sanierung und Erneuerung der Heizungsanlage“ mit € 654.000,00 (Anlage) zu genehmigen, findet mit 30 : 1 Stimmen (Gegenstimme GR Werner Kruschitz - ÖVP) mehrheitlich die Annahme durch den Gemeinderat.

b.) Gemeindestraßenbau 2022 – Straßensanierungen:

Bericht: GR Thomas Koberer, MSc

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, Stadtentwicklung und öffentliche Sicherheit, Prot. Nr. 2/2022/1b vom 12.12.2022, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich mit 4:3 Stimmen (Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Investitions- und Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau 2022 – Straßensanierungen“ mit € 450.000,00 zu genehmigen.

Der Stadtrat schließt sich diesem Ausschussantrag laut Protokoll Nr. 25/2022/2a/1b vom 14.12.2022 mehrheitlich mit 4:3 Stimmen (Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) an.

Beschluss:

Der mehrheitliche Antrag (mit 4:3 Stimmen: Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) des Ausschusses und des Stadtrates (mit 4:3 Stimmen, Gegenstimmen: ÖVP und FPÖ) an den Gemeinderat, den vorliegenden Investitions- und Finanzierungsplan „Gemeindestraßenbau 2022 – Straßensanierungen“ mit € 450.000,00 (Anlage), findet mit 30 : 1 Stimmen (Gegenstimme GR Werner Kruschitz – ÖVP) mehrheitlich die Annahme durch den Gemeinderat.

Wortmeldung:

GR Hans Steinacher

GR Hans Steinacher stellt die Frage an den 1. Vbgm Mag. Peter Wedenig, warum die Balkone im Voranschlag 2023 fehlen.

1. Vbgm Mag. Peter Wedenig wird im Rahmen seiner Präsentation Stellung nehmen.

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates, Prot. Nr. 25/2022/1, vom 14.12.2022, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, die Verordnung für den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 für die Stadtgemeinde Völkermarkt laut dem beiliegenden Entwurf zu beschließen.

Die aufsichtsbehördliche Genehmigung des Amtes der Kärntner Landesregierung vom 15.12.2022, Zahl: 03-VK133-3/14-2022 (007/2022) liegt inzwischen vor.

Wortmeldung:

GR Hans Steinacher
AL Mag. Sandra Schoffenegger

Beschluss:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Verordnung für den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2023 für die Stadtgemeinde Völkermarkt laut dem beiliegenden Entwurf zu beschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Der Bürgermeister stellt einen Antrag zur Geschäftsbehandlung, dass über die Top 3 bis 5 eine gemeinsame Berichterstattung und eine getrennte Abstimmung erfolgen soll.

Beschluss:

Vom Gemeinderat wird dieser Antrag einstimmig (31 : 0 Stimmen) angenommen.

StR Stefan Riepl erscheint als ordentlicher Gemeinderat um 17:25 Uhr zur Sitzung und GR Mag. iur Michael Tschamer verlässt sie; der Gemeinderat ist vollzählig.

Top 3.) Gebühren, Abgaben und Tarife 2023 – Festsetzung u. Verordnungserl.

Bericht: GR Thomas Koberer, MSc

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, Stadtentwicklung und öffentliche Sicherheit, Prot. Nr. 2/2022/2, vom 12.12.2022, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich mit 4:3 Stimmen (Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) den Antrag an den Gemeinderat, die angeführten „Gebühren, Abgaben und Tarife ab 01. Jänner 2023“ zu beschließen und mit Wirksamkeit vom 01. Jänner 2023 neu festzusetzen. Die Verordnung für die Wasserbezugsgebühren ist neu zu erlassen.

Der Stadtrat schließt sich diesem Ausschussantrag laut Protokoll Nr. 25/2022/2a/2 vom 14.12.2022, mehrheitlich mit 4:3 Stimmen (Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) an.

- Fischerei - Bootshäfen – Infolge der Verpachtung der Fischereirechte der Stadtgemeinde Völkermarkt wurden alle Fischerkartentarife gestrichen. Bei sämtlichen Bootsstandplatzgebühren, sowohl im Hafen Völkermarkt, als auch Edling ist eine einheitliche Anhebung der einzelnen bisherigen Gebühren um jeweils EUR 20,00 pro Jahr vorgesehen.

- Friedhöfe – Die Friedhofsgebühren und Kostenbeiträge sollen laut Auflistung im Entwurf angehoben werden. Auch die Entgelte für „Grab öffnen und schließen“ sollen beim Normalgrab von bisher EUR 450,00 auf EUR 550,00 bzw. beim Tiefengrab von EUR 500,00 auf EUR 600,00 angehoben werden.
- Marktgebühren – Bei den Marktgebühren soll aufgrund der stark steigenden Strompreise der „Stromkostenersatz Markt pro kWh“ von EUR 0,30 auf EUR 0,80 angehoben werden.
- Schrebergärten – Hier ist eine Anhebung der Schrebergarten-Wasserbezugsgebühr von dzt. EUR 0,40 auf EUR 0,55 pro m² und Jahr vorgesehen.
- Schwimmbadgebühren – Die Schwimmbadtarife wurden vom Betriebsleiter neu ermittelt und sollen lt. Liste festgesetzt werden. Die Begründung liegt sowohl in höheren Personal- und Sachkosten sowie im Sanierungsaufwand. Insbesondere die Energiekosten steigen für 2023 dramatisch an. Trotz der geplanten Erhöhungen bei den Schwimmbadtarifen beträgt der Abgang im Ergebnishaushalt 2023 EUR 315.800 bzw. im Finanzierungshaushalt EUR 265.400.
- Bau- und Wirtschaftshof – Die Tarife für den Wirtschaftshof bleiben vorerst unverändert. Hier ist jedoch im Zuge der Jahresrechnung 2022 eine Neukalkulation für 2023 unbedingt erforderlich.
- Neue Burg – Die Tarife für die Neue Burg sollen laut Liste in einzelnen Teilbereichen erhöht werden. Dies betrifft sowohl die Miete, als auch die Betriebskosten.
- Wasserversorgung – Bei der Gemeindewasserversorgung besteht sowohl für 2023, wie auch die Folgejahre aufgrund des Alters der Wasserversorgungsanlagen sowie der Weitläufigkeit des Versorgungsnetzes ein erheblicher Reinvestitionsbedarf. Auch die Wasserversorgung ist von den inflationsbedingten Kostensteigerungen betroffen. Die erforderlichen Tarife wurden mittels der vom AKL zur Verfügung gestellten Gebührenkalkulationssoftware neu berechnet. Aus diesem Grunde soll die Wasserbezugsgebühr von EUR 1,75 pro m³ auf EUR 1,84 pro m³ angehoben werden. Für die Wasserbezugsgebühren ist die Erlassung einer Gebührenverordnung erforderlich, welche bis zur Gemeinderatssitzung ausgearbeitet wird.
- Schulische Tagesbetreuung – Aufgrund der 2023 weiter sinkenden Beiträge des Bundes sowie der Personalkostensteigerungen für die Betreuungskräfte ist es vorgesehen, beginnend mit dem Schuljahr 2023/2024 die Betreuungsbeiträge für die schulische Tagesbetreuung laut Entwurf anzuheben. Dabei ist die Anhebung der Tarife für das BÜM (2,4%) und das Kindernest (5%) getrennt vorgesehen.
- Kindergartenbeiträge – Aufgrund des ab dem Kindergartenjahr 2022/23 erhöhten Kinderstipendium des Landes Kärnten soll laut Entwurf (siehe Liste) ab 01.01.2023 das Betreuungsentgelt ganztätig von derzeit 143,40 auf EUR 147,00 angehoben werden. Die Verpflegungskosten ganztätig sollen von EUR 47,20 auf EUR 70,00 angehoben werden, die Verpflegungskosten halbtätig von EUR 33,60 auf EUR 45,00. Diese Kostenbeiträge liegen weit unter den Kosten, welche der Stadtgemeinde Völkermarkt für das Essen in den Kindergärten entstehen. Zusätzlich ist vorgesehen, dass beginnend ab dem Kindergartenjahr 2023/24 sowohl die Betreuungsentgelte, als auch die Verpflegungskosten um 4 % erhöht werden. Diese Erhöhung ist einerseits in den laufenden Kostensteigerungen, als auch in den Bestimmungen der diesbezüglichen Verordnung des Landes begründet, wonach die jährliche Steigerung der Betreuungsentgelte mit 4% begrenzt ist und ein Aussetzen zu Lasten der Gemeinde geht. Der Zuschussbedarf für die 4 Gemeindecindegärten beläuft sich 2023 auf EUR 884.600.
- Mediathek – Bei den Tarifen der Mediathek sollen die Leistungsbezeichnungen aufgrund der nunmehr in Verwendung stehenden Medienträger lt. Liste angepasst werden. Aufgrund der minimalen Tarife sollen zusätzliche Ermäßigungen entfallen.
- Bestattungsleistungen – Die Bestattungstarife wurden aufgrund der Neuausrichtung der Leistungen sowie der Kostenverursachung neu kalkuliert und sollen laut Liste neu festgesetzt werden. Es ist erforderlich, dass die Leistungen der Bestattung kostendeckend sind.

Alle übrigen Gebühren, Abgaben und Tarife sollen unverändert beibehalten werden.

Wortmeldungen zu Top 3 bis 5:

Der 1. Vbgm Mag. Peter Wedenig präsentiert den Voranschlag 2022 mit einer PPP (Anlage).

GR Hans Steinacher
StR Elisabeth Kollitsch, BSc
GR Werner Kruschitz
GR Thomas Koberer, MSc
1. Vbgm Mag. Peter Wedenig
2. Vbgm Aaron Radaelli
GR Werner Kruschitz
Bgm Markus Lakounigg, MBA

Beschluss:

Der mehrheitliche Antrag (mit 4:3 Stimmen, Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) des Ausschusses und des Stadtrates (mit 4:3 Stimmen, Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) an den Gemeinderat, die „Gebühren, Abgaben und Tarife ab 01. Jänner 2023“ (Anlage) zu beschließen und mit Wirksamkeit vom 01. Jänner 2023 neu festzusetzen. Die Verordnung (Anlage) für die Wasserbezugsgebühren ist neu zu erlassen, findet mit 17 : 14 Stimmen (Gegenstimmen: gesamte ÖVP; FPÖ) die mehrheitliche Annahme durch den Gemeinderat.

Top 4.) Voranschlag 2022 – Feststellung und Verordnungserlassung

Fin.A.Prot.Nr.2/2022/3

Bericht: GR Thomas Koberer, MSc

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, Stadtentwicklung und öffentliche Sicherheit, Prot. Nr. Nr. 2/2022/3 vom 12.12.2022, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich mit 4:3 Stimmen (Gegenstimmen: ÖVP und FPÖ) den Antrag an den Gemeinderat, den Voranschlag 2023 laut vorliegendem Entwurf zu genehmigen und die Voranschlagsverordnung zu erlassen.

Der Stadtrat schließt sich diesem Ausschussantrag laut Prot. Nr. 25/2022/2a/3, vom 14.12.2022, mehrheitlich mit 4:3 Stimmen (Gegenstimmen: ÖVP und FPÖ) an

Wortmeldungen zu Top 3 bis 5:

Der 1. Vbgm Mag. Peter Wedenig präsentiert den Voranschlag 2022 mit einer PPP (Anlage).

GR Hans Steinacher
StR Elisabeth Kollitsch, BSc
GR Werner Kruschitz
GR Thomas Koberer, MSc
1. Vbgm Mag. Peter Wedenig
2. Vbgm Aaron Radaelli
GR Werner Kruschitz
Bgm Markus Lakounigg, MBA

Beschluss:

Der mehrheitliche Antrag (mit 4:3 Stimmen, Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) des Ausschusses und des Stadtrates (mit 4:3 Stimmen, Gegenstimmen ÖVP und FPÖ) an den Gemeinderat, den Voranschlag 2023 laut vorliegendem Entwurf (Anlage) zu genehmigen und die Voranschlagsverordnung zu erlassen, findet mit 17 : 14 Stimmen (Gegenstimmen: gesamte ÖVP, FPÖ) die mehrheitliche Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: GR Thomas Koberer, MSc

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, Stadtentwicklung und öffentliche Sicherheit, Prot. Nr 2/2022/4 vom 12.12.2022, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich mit 6:1 Stimmen (Gegenstimme: FPÖ) folgende Anträge an den Gemeinderat:

Auf Genehmigung des mittelfristigen Ergebnis-, Investitions- und Finanzplanes 2023 bis 2027 für

- a.) den Finanzierungshaushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Gebarungsabgänge in den Folgejahren noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss.
- b.) für den Ergebnishaushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Abgänge in den Nettoergebnissen in den Folgejahren noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss.

Der Stadtrat schließt sich diesem Ausschussantrag laut Protokoll Nr. 25/2022/2a/4, vom 14.12.2022, mehrheitlich mit 6:1 Stimmen (Gegenstimme: FPÖ) an.

Wortmeldungen zu Top 3 bis 5:

Der 1. Vbgm Mag. Peter Wedenig präsentiert den Voranschlag 2022 mit einer PPP (Anlage).

GR Hans Steinacher
StR Elisabeth Kollitsch, BSc
GR Werner Kruschitz
GR Thomas Koberer, MSc
1. Vbgm Mag. Peter Wedenig
2. Vbgm Aaron Radaelli
GR Werner Kruschitz
Bgm Markus Lakounigg, MBA

Beschluss:

Der mehrheitliche Antrag (mit 6:1 Stimmen, Gegenstimme: FPÖ) des Ausschusses und des Stadtrates (mit 6:1 Stimmen, Gegenstimme: FPÖ) an den Gemeinderat, auf Genehmigung des mittelfristigen Ergebnis-, Investitions- und Finanzplanes 2023 bis 2027 (Anlage) für

- a.) den Finanzierungshaushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Gebarungsabgänge in den Folgejahren noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss
- b.) für den Ergebnishaushalt, wobei der Ausgleich der vorläufigen Abgänge in den Nettoergebnissen in den Folgejahren noch im Zuge der jährlichen Budgeterstellung hergestellt werden muss,

findet mit 17 : 14 Stimmen (Gegenstimmen: gesamte ÖVP; FPÖ) die mehrheitliche Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: GR Thomas Koberer, MSc

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, Stadtentwicklung und öffentliche Sicherheit, Prot. Nr. 2/2022/5, vom 12.12.2022, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich mit 6:1 Stimmen (Gegenstimme FPÖ) den Antrag an den Gemeinderat, den Wirtschaftsplan der Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH für die Jahre 2023 – 2027 zu genehmigen.

Der Stadtrat schließt sich diesem Ausschussantrag laut Protokoll Nr. 25/2022/2a/5, vom 14.12.2022, mehrheitlich mit 6:1 Stimmen (Gegenstimme: FPÖ) an.

Beschluss:

Der mehrheitliche Antrag (mit 6:1 Stimmen, Gegenstimme: FPÖ) des Ausschusses und des Stadtrates (mit 6:1 Stimmen, Gegenstimme: FPÖ) an den Gemeinderat, den Wirtschaftsplan der Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH für die Jahre 2023 – 2027 (Anlage) zu genehmigen, findet mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Top 7.) Abwasserverband Völkermarkt/Jaunfeld – vorzeitige Darlehnsrückzahlung **Fin.A.Prot.Nr.2/2022/6**

Bericht: GR Thomas Koberer, MSc

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Finanzen, Stadtentwicklung und öffentliche Sicherheit, Prot. Nr. 2/2022/6, vom 12.12.2022, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich mit 6:1 Stimmen (Gegenstimme: FPÖ) den Antrag an den Gemeinderat, der vorzeitigen Rückzahlung der Darlehen für den BA 130 bei der BAWAG – P.S.K. BankAG mit EUR 182.297,86 und für den BA 117 bei der Austrian Anadi Bank AG mit EUR 61.224,45 per 30.06.2023 zuzustimmen und die hierfür erforderlichen Mittel dem Abwasserverband zur Verfügung zu stellen.

Der Stadtrat schließt sich diesem Ausschussantrag laut Protokoll Nr. 25/2022/2/6, vom 14.12.2022, mehrheitlich mit 6:1 Stimmen (Gegenstimme: FPÖ) an.

Beschluss:

Der mehrheitliche Antrag (mit 6:1 Stimmen, Gegenstimme: FPÖ) des Ausschusses und des Stadtrates (mit 6:1 Stimmen, Gegenstimme FPÖ) an den Gemeinderat, der vorzeitigen Rückzahlung der Darlehen

- für den BA 130 bei der BAWAG – P.S.K. BankAG mit EUR 182.297,86 und
- für den BA 117 bei der Austrian Anadi Bank AG mit EUR 61.224,45 per 30.06.2023 zuzustimmen und
- die hierfür erforderlichen Mittel dem Abwasserverband zur Verfügung zu stellen,

findet mit 25 : 6 Stimmen (Gegenstimmen: gesamte FPÖ) die mehrheitliche Annahme durch den Gemeinderat.

Top 8.) Gebarungsprüfung gemäß § 92a Abs. 2 K-GHO **Ko.A.Prot.Nr.13/2022/1**

Bericht: GR Anna-Maria Schuster (stellvertretende Ausschussobfrau)

Der Auszug aus der Niederschrift des Kontrollausschusses vom 12.10.2022, Prot. Nr. 13/2022 Top 1, wird verlesen.

Beschluss:

Der Bericht zur Gebarungsprüfung wird vom Gemeinderat mit 31 : 0 Stimmen einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 07.12.2022, Prot. Nr. 24/2022/6, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Stadtrat einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, den Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2024 zu beschließen und den Fördervertrag abzuschließen.

Beschluss:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2024 zu beschließen und den Fördervertrag (Anlage) abzuschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Top 10.) Gesellschafterzuschuss Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH, Gewährung

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 07.12.2022, Prot. Nr. 24/2022/7, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig die Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- einen Gesellschafterzuschuss der Stadtgemeinde Völkermarkt an die Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH. in der Höhe von € 61.765,53 zu leisten sowie
- die Eigentümervertreter in der Kommunalgesellschaft Völkermarkt zu ermächtigen, einen Gesellschafterbeschluss zu fassen, einen Gesellschafterzuschuss an die Logistikcenter IGP Jauntal GmbH. und in weiterer Folge an die zu gründende Güterbahnhof Jauntal Besitz- und Betriebsgesellschaft zu gewähren und
- der Geschäftsführung die Genehmigung dazu zu erteilen.

Wortmeldungen:

GR Hans Steinacher
GR Werner Kruschitz

Beschluss:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat

- einen Gesellschafterzuschuss der Stadtgemeinde Völkermarkt an die Kommunalgesellschaft Völkermarkt GmbH. in der Höhe von € 61.765,53 zu leisten sowie
- die Eigentümervertreter in der Kommunalgesellschaft Völkermarkt zu ermächtigen, einen Gesellschafterbeschluss zu fassen, einen Gesellschafterzuschuss an die Logistikcenter IGP Jauntal GmbH. und in weiterer Folge an die zu gründende Güterbahnhof Jauntal Besitz- und Betriebsgesellschaft zu gewähren und
- der Geschäftsführung die Genehmigung dazu zu erteilen,

findet mit 25 : 6 Stimmen (Gegenstimmen: - gesamte FPÖ) die mehrheitliche Annahme durch den Gemeinderat.

Top 11.) Grundbücherliche Durchführung und Verordnungserlassung

a. Gst. Nr. 298 KG St. Jakob 76332 (Kuess Karl)

StR.Prot.22/2022/8a

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 09.11.2022, Prot. Nr. 22/2022/8a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Vom Stadtrat werden einstimmig folgende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- Zustimmung betreffend kostenfreie Übernahme des Trennstückes 3 im Ausmaß von 220 m², lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ. 1008/20 in das Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentliches Gut (Straßen und Wege) Parzelle Nr. 840 KG St. Jakob 76332
- Genehmigung der erforderlichen Verordnung.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- Zustimmung betreffend kostenfreie Übernahme des Trennstückes 3 im Ausmaß von 220 m², lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ. 1008/20 in das Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentliches Gut (Straßen und Wege) Parzelle Nr. 840 KG St. Jakob 76332
- Genehmigung der erforderlichen Verordnung (Anlage),

finden mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

b. Gst. Nr. 233/2, 233/6 KG St. Peter a.W. 76334 (Krall Andreas, Johann u. Maria Ladinig)

StR.Prot.22/2022/8b

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 09.11.2022, Prot. Nr. 22/2022/8b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Vom Stadtrat werden einstimmig folgende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- Zustimmung betreffend kostenfreie Übernahme der Trennstücke 2, 4 und 5 im Gesamtausmaß von 126 m², lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ. 1472/22 in das Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentliches Gut (Straßen und Wege) Parzelle Nr. 1658 und 1659 KG St. Peter a. W. 76334.
- Erlassung der Verordnung.

Beschluss:

Der einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- Zustimmung betreffend kostenfreie Übernahme der Trennstücke 2, 4 und 5 im Gesamtausmaß von 126 m², lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ. 1472/22 in das Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentliches Gut (Straßen und Wege) Parzelle Nr. 1658 und 1659 KG St. Peter a. W. 76334.
- Erlassung der Verordnung (Anlage),

finden mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 09.11.2022, Prot. Nr. 22/2022/8c, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Vom Stadtrat werden einstimmig folgende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- Zustimmung betreffend kostenfreie Übernahme aller Trennstücke lt. Teilungsplan der Angst Geo Vermessung ZT GmbH GZ 221012-V2-U vom 19.09.2022 im Gesamtausmaß von 1.587 m², in das Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentliches Gut (Straßen und Wege) neu geteiltes Grst. Nr. 803/5 KG 76334 St. Peter am Wallersberg.
- Genehmigung der erforderlichen Verordnung.

Laut Aktenvermerk vom 01.12.2022 ändert sich aufgrund eines Fehlers des Planerstellers ausschließlich das Plandatum vom 19.09.2022 auf den 28.11.2022.

Beschluss:

Der einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- Zustimmung betreffend kostenfreie Übernahme aller Trennstücke lt. Teilungsplan der Angst Geo Vermessung ZT GmbH GZ 221012-V2-U vom 28.11.2022 im Gesamtausmaß von 1.587 m², in das Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentliches Gut (Straßen und Wege) neu geteiltes Grst. Nr. 803/5 KG 76334 St. Peter am Wallersberg.
- Genehmigung der erforderlichen Verordnung (Anlage),

finden mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 09.11.2022, Prot. Nr. 22/2022/8d, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Vom Stadtrat werden einstimmig folgende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- Zustimmung betreffend kostenfreie Übernahme der Trennstücke 2 und 4 im Gesamtausmaß von 35 m², lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ. 1498/22 in das Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentliches Gut (Straßen und Wege) Parzelle Nr. 1337 und 1339 KG Greuth 76306.
- Erlassung der Verordnung.

Beschluss:

Der einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- Zustimmung betreffend kostenfreie Übernahme der Trennstücke 2 und 4 im Gesamtausmaß von 35 m², lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH, GZ. 1498/22 in das Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentliches Gut (Straßen und Wege) Parzelle Nr. 1337 und 1339 KG Greuth 76306
- Erlassung der Verordnung (Anlage),

finden mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

e. Flächengleicher Grundabtausch – DL Dorfplatz Entwicklungs GmbH/Dr. Franz Orasch
StR.Prot.24/2022/15a

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 07.12.2022, Prot. Nr. 24/2022/15a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Vom Stadtrat werden einstimmig folgende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- Zustimmung für kostenfreie Übernahme/Auflassung aller Trennstücke lt. o. a. Teilungsplan und Erstellung eines Tauschvertrages durch die Antragsteller
- Erlassung der Verordnung
- Zustimmung Vermögensbewertung €1/m²

Beschluss:

Der einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- Zustimmung für kostenfreie Übernahme/Auflassung aller Trennstücke lt. o. a. Teilungsplan und Erstellung eines Tauschvertrages durch die Antragsteller
- Erlassung der Verordnung (Anlage)
- Zustimmung Vermögensbewertung € 1/m²

finden mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

f. Übernahme Trennstück – Natura 10 GmbH

StR.Prot.24/2022/15b

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 07.12.2022, Prot. Nr. 24/2022/15b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Vom Stadtrat werden einstimmig folgende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- Zustimmung betreffend kostenfreie Übernahme des Trennstückes 11, lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH GZ 1376/22 vom 12.10.2022 im Ausmaß von 227 m², in das Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentliches Gut (Straßen und Wege). Grundstück Nr. 1416 KG 76309 Gurtschitschach.
- Erlassung der Verordnung
- Zustimmung Vermögensbewertung 1€/m²

Beschluss:

Der einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- Zustimmung betreffend kostenfreie Übernahme des Trennstückes 11, lt. Teilungsplan der Buchleitner & Kirchner ZT GmbH GZ 1376/22 vom 12.10.2022 im Ausmaß von 227 m², in das Eigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentliches Gut (Straßen und Wege). Grundstück Nr. 1416 KG 76309 Gurtschitschach.
- Erlassung der Verordnung (Anlage)
- Zustimmung Vermögensbewertung 1€/m²

finden mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 07.12.2022, Prot. Nr. 24/2022/15d, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Vom Stadtrat werden einstimmig folgende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- Zustimmung für kostenfreie Übernahme/Auflassung aller Trennstücke lt. o. a. Teilungsplan und grundbücherliche Durchführung gemäß § 15 LTG
- Erlassung der Verordnung
- Vermögensbewertung € 1/m²

Beschluss:

Der einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- Zustimmung für kostenfreie Übernahme/Auflassung aller Trennstücke lt. o. a. Teilungsplan und grundbücherliche Durchführung gemäß § 15 LTG
- Erlassung der Verordnung (Anlage)
- Vermögensbewertung € 1/m²

finden mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Top 12.) Teilbebauungsplan „Alpen-Adria-Schulzentrum“; Verordnungserlassung **PI.A.Prot.Nr. 7/2022/1**

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 29.11.2022, Prot. Nr. 7/2022/1, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Erlassung des Teilbebauungsplanes „Alpen-Adria Schulzentrum Völkermarkt“ für das Grundstück Nr. 323/3 KG 76339 Völkermarkt.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 24/2022/14/1, vom 07.12.2022, nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Erlassung des Teilbebauungsplanes „Alpen-Adria Schulzentrum Völkermarkt“ für das Grundstück Nr. 323/3 KG 76339 Völkermarkt (Anlage), findet mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Top 13.) Flächenwidmungsplan – Änderungen

a. Lfd. Nr. 13/2022 KG Bei der Drau (Mag. Urbas Josef und Karin und Andreas Urbas)

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 11.10.2022, Prot. Nr. 5/2022/2a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 170/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 185 m² von derzeit Grünland - Erholungsfläche in Bauland-Wohngebiet.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16a, vom 22.11.22, nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 170/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 185 m² von derzeit Grünland - Erholungsfläche in Bauland-Wohngebiet, finden mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

b. Lfd. Nr. 14/2022 KG Wandelitzen (Glabonjat Josef)

Pl.A.Prot.Nr.5/2022/2b

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 11.10.2022, Prot. Nr. 5/2022/2b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 10 (mittlere Teilfläche) im Ausmaß von ca. 130 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Garten – und Gerätehütte.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16b, vom 22.11.22, nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 10 (mittlere Teilfläche) im Ausmaß von ca. 130 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Garten – und Gerätehütte, finden mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

c. Lfd. Nr. 22a/b/2022 KG Greuth (Stadtgemeinde Völkermarkt – von Amtswegen)

Pl.A.Prot.Nr.5/2022/2d

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 11.10.2022, Prot. Nr. 5/2022/2d, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig die Anträge an den Gemeinderat,

- Lfd. Nr. 22a/2022

auf Umwidmung des Grundstückes 1251/4 (östliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 75 m² von derzeit allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Dorfgebiet;

- Lfd. Nr. 22b/2022

auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1251/1 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 87 m² von derzeit Bauland – Dorfgebiet in allgemeine Verkehrsfläche.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16c, vom 22.11.22, nach Kenntnisnahme diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- Lfd. Nr. 22a/2022

auf Umwidmung des Grundstückes 1251/4 (östliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 75 m² von derzeit allgemeine Verkehrsfläche in Bauland – Dorfgebiet;

- Lfd. Nr. 22b/2022

auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1251/1 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 87 m² von derzeit Bauland – Dorfgebiet in allgemeine Verkehrsfläche;

finden mit 31 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Herr GR Werner Kruschitz verlässt die Sitzung um 19:15 Uhr; es sind somit 30 Gemeinderäte anwesend.

d. Lfd. Nr. 23/2022 KG Wandelitzen (Brencic Anton)

PI.A.Prot.Nr.5/2022/2e

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 11.10.2022, Prot. Nr. 5/2022/2e, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 229 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 315 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16d, vom 22.11.22, nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 229 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 315 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

e. Lfd. Nr. 25/2022 KG Töllerberg (Dr. Kopetz Michel und weitere)

PI.A.Prot.Nr.5/2022/2f

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 11.10.2022, Prot. Nr. 5/2022/2f, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes 150/3 (nördliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1.440 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16e nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes 150/3 (nördliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1.440 m² von derzeit Grünland – Land- und

Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

f. Lfd. Nr. 27/2022 KG Waisenberg (DI Polzer Johann)

PI.A.Prot.Nr.5/2022/2h

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 11.10.2022, Prot. Nr. 5/2022/2h, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig die Anträge an den Gemeinderat,

- Lfd. Nr.27/2022

auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 1029 (Teilfläche ca. 1.110 m²) und 1023/2 (Teilfläche ca. 880 m²) im Gesamtausmaß von ca. 1.990 m² von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes;

- Lfd. Nr. 27a/2022

auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1023/2 im Ausmaß von ca. 355 m² von derzeit Grünland – Hofstelle eines land- und Forstwirtschaftsflächen Betriebes in Grünland- Land und Forstwirtschaftsfläche (Rückwidmung).

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16f, vom 22.11.22, nach Kenntnisnahme diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- Lfd. Nr.27/2022

auf Umwidmung der Grundstücke Nr. 1029 (Teilfläche ca. 1.110 m²) und 1023/2 (Teilfläche ca. 880 m²) im Gesamtausmaß von ca. 1.990 m² von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes;

- Lfd. Nr. 27a/2022

auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1023/2 im Ausmaß von ca. 355 m² von derzeit Grünland – Hofstelle eines land- und Forstwirtschaftsflächen Betriebes in Grünland- Land und Forstwirtschaftsfläche (Rückwidmung);

finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

g. Lfd. Nr. 30/2022 KG St. Jakob (Buchleitner Josef)

PI.A.Prot.Nr.5/2022/2i

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 11.10.2022, Prot. Nr. 5/2022/2i, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 598/3 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 300 m² von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Bewirtschaftungshütte.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16g, vom 22.11.22, nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 598/3 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 300 m² von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Bewirtschaftungshütte, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

h. Lfd. Nr. 31/2022 KG Waisenberg (Dreier Michael)

PI.A.Prot.Nr.5/2022/2j

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 11.10.2022, Prot. Nr. 5/2022/2j, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1138/1 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1.070 m² von derzeit Ersichtlichmachung – Gewässer, See in Grünland – Garten.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16h nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 1138/1 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 1.070 m² von derzeit Ersichtlichmachung – Gewässer, See in Grünland – Garten, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

i. Lfd. Nr. 10/2022 KG Tainach (W&H Bauträger GmbH)

PI.A.Prot.Nr.6/2022/1b

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 15.11.2022, Prot. Nr. 6/2022/1b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A 51-2002 (Teilfläche) betreffend Grundstück Nr. 699/3 (Teilfläche) Katastralgemeinde 76336 Tainach, im Ausmaß von ca. 3810 m² Bauland – Dorfgebiet, laut Verordnung, Erläuterung und Lageplan wiederum aufzuheben.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16i nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Festlegung Aufschließungsgebiet A 51-2002 (Teilfläche) betreffend Grundstück Nr. 699/3 (Teilfläche) Katastralgemeinde 76336 Tainach im Ausmaß von ca. 3810 m² Bauland – Dorfgebiet, laut Verordnung, Erläuterung und Lageplan wiederum aufzuheben (Anlage), finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 15.11.2022, Prot. Nr. 6/2022/1d, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 869/11 im Ausmaß von ca. 9.798 m² von derzeit Grünland – Land und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hundewiese (Hundeabrichteplatz) abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16j, vom 22.11.22, nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 869/11 im Ausmaß von ca. 9.798 m² von derzeit Grünland – Land und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hundewiese (Hundeabrichteplatz) abzulehnen, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 15.11.2022, Prot. Nr. 6/2022/1e, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich mit 6:1 Stimmen (Stimmenthaltung: GR Anna Maria Schuster, ÖVP) den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 1130 (nördliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 8.427 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Schrebergarten abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16k nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 1130 (nördliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 8.427 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Schrebergarten abzulehnen, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 15.11.2022, Prot. Nr. 6/2022/1f, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 36/9 im Ausmaß von ca. 2.005 m² von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland – Dorfgebiet abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16l nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 36/9 im Ausmaß von ca. 2.005 m² von derzeit Grünland - Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland – Dorfgebiet abzulehnen, findet mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

m. Lfd. Nr. 20a/b/2022 KG Rakollach (Buch Alexander)

Pl.A.Prot.Nr.6/2022/1g

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 15.11.2022, Prot. Nr. 6/2022/1g, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig die Anträge an den Gemeinderat,

- Lfd. Nr. 20a/2022
die Umwidmung der Grundstücke 71/1 (östliche Teilfläche), 71/4 (nördliche Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 4005 m² von derzeit Grünland- Land und Forstwirtschaftsfläche in Bauland Dorfgebiet abzulehnen;
- Lfd. Nr. 20b/2022
die Umwidmung des Grundstückes 71/5 (nördliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 268 m² von derzeit Grünland-Land und Forstwirtschaftsfläche in allgemeine Verkehrsfläche abzulehnen und
- die Umwidmung des Grundstückes 71/5 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 240m² von derzeit Bauland-Dorfgebiet in allgemeine Verkehrsfläche abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16m, vom 22.11.22, nach Kenntnisnahme diesen Ausschussanträgen an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat,

- Lfd. Nr. 20a/2022
die Umwidmung der Grundstücke 71/1 (östliche Teilfläche), 71/4 (nördliche Teilfläche) im Gesamtausmaß von ca. 4005 m² von derzeit Grünland- Land und Forstwirtschaftsfläche in Bauland Dorfgebiet abzulehnen.
- Lfd. Nr. 20b/2022
die Umwidmung des Grundstückes 71/5 (nördliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 268 m² von derzeit Grünland-Land und Forstwirtschaftsfläche in allgemeine Verkehrsfläche abzulehnen und
- die Umwidmung des Grundstückes 71/5 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 240m² von derzeit Bauland-Dorfgebiet in allgemeine Verkehrsfläche abzulehnen;

finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

n. Lfd. Nr. 21/2022 KG St. Jakob (Suschetz Katharina)

Pl.A.Prot.Nr.6/2022/1h

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 15.11.2022, Prot. Nr. 6/2022/1h, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes

Nr. 524/2 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 190 m² von derzeit Grünland - Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Lagergebäude abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16n, vom 22.11.22, nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 524/2 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 190 m² von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Lagergebäude abzulehnen, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

o. Lfd. Nr. 28/2022 KG Niedertrixen (Skofler Helmut)

Pl.A.Prot.Nr.6/2022/1k

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 15.11.2022, Prot. Nr. 6/2022/1k, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 477/3 (mittlere Teilfläche) im Ausmaß von ca. 945 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Lagergebäude, abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16o, vom 22.11.22, nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 477/3 (mittlere Teilfläche) im Ausmaß von ca. 945 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Lagergebäude abzulehnen, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

p. Lfd. Nr. 33/2022 KG Waisenberg (Dreier Michael)

Pl.A.Prot.Nr.6/2022/1n

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 15.11.2022, Prot. Nr. 6/2022/1n, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 845/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 600 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Lagerplatz, abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16p nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 845/1 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 600 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Lagerplatz abzulehnen, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 15.11.2022, Prot. Nr. 6/2022/1o, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 564/2 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 2.035 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland – Wohngebiet, abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 23/2022/16q, vom 22.11.22, nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung des Grundstückes Nr. 564/2 (südliche Teilfläche) im Ausmaß von ca. 2.035 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland – Wohngebiet abzulehnen, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 29.11.2022, Prot. Nr. 7/2022/2b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, die Umwidmung der Grundstücke Nr. 170 und 171 (jeweils Teilflächen) im Gesamtausmaß von ca. 2710 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland – Dorfgebiet, abzulehnen.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 24/2022/14/2a, vom 07.12.2022, nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, die Umwidmung der Grundstücke Nr. 170 und 171 (jeweils Teilflächen) im Gesamtausmaß von ca. 2710 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Bauland – Dorfgebiet abzulehnen, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 29.11.2022, Prot. Nr. 7/2022/2e, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 149/27 (mittlere Teilfläche) im Ausmaß von ca. 630 m² von derzeit Bauland - Wohngebiet in Grünland – Photovoltaikanlage.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 24/2022/14/2b, vom 07.12.22, nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 149/27 (mittlere Teilfläche) im Ausmaß von ca. 630 m² von derzeit Bauland - Wohngebiet in Grünland – Photovoltaikanlage, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

t. Lfd. Nr. 36/2022 KG Höhenbergen (Domäne Lilienberg Weinbau GmbH) PI.A.Prot.Nr.7/2022/2f

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 29.11.2022, Prot. Nr. 7/2022/2f, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss mehrheitlich mit 6:1 Stimmen (Stimmenthaltung GR Günter Hanin) den Antrag an den Gemeinderat auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 162 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 8.945 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes.

Der Stadtrat hat sich laut 24/2022/14/2c nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Der mehrheitliche Antrag des Ausschusses und der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 162 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 8.945 m² von derzeit Grünland – Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Hofstelle eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes, findet mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

u. Lfd. Nr. 40/2021 KG Korb (Graf Gotthard) PI.A.Prot.Nr.7/2022/2g

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional-, Verkehrsplanung und Umweltschutz vom 29.11.2022, Prot. Nr. 7/2022/2g, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat auf Umwidmung des Grundstückes 1717 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 200 m² von derzeit Grünland- Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Bewirtschaftungshütte.

Der Stadtrat hat sich laut Prot. Nr. 24/2022/14/2d, vom 07.12.22, nach Kenntnisnahme diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Umwidmung des Grundstückes 1717 (Teilfläche) im Ausmaß von ca. 200 m² von derzeit Grünland - Land- und Forstwirtschaftsfläche in Grünland – Bewirtschaftungshütte, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: StR Stefan Riepl

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 22.11.2022, Prot. Nr. 23/2022/22, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat den Antrag, den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten zum Betrag von € 25.263,86 brutto an die Fa. Strabag AG, Magg Straße 40, 8042 Graz, zu vergeben.

Wortmeldungen:

GR Hans Steinacher
1.Vbgm Mag. Peter Wedenig

Beschluss:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Auftrag für die Asphaltierungsarbeiten zum Betrag von € 25.263,86 brutto an die Fa. Strabag AG, Magg Straße 40, 8042 Graz, zu vergeben, findet mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Top 15.) Auftragsvergabe Swietelsky Stornierung; Auftragsvergabe Fa. Strabag AG – Arlsdorfweg

Bericht: StR Stefan Riepl

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 07.12.2022, Prot. Nr. 24/2022/18, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig die Anträge an den Gemeinderat gestellt,

- den Gemeinderatsbeschluss vom 19.10.2022 Prot. Nr. 3/2022 Top 36 betreffend die Auftragsvergabe „Arlsdorferweg“ - Straßenbauarbeiten aufzuheben und
- den Auftrag Straßenbauarbeiten Arlsdorferweg zum Betrag von € 73.467,48 brutto an die Firma Strabag AG, Bolzmannstraße 8, 9020 Klagenfurt,

zu vergeben.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat,

- den Gemeinderatsbeschluss vom 19.10.2022 Prot. Nr. 3/2022 Top 36 betreffend die Auftragsvergabe „Arlsdorferweg“ - Straßenbauarbeiten aufzuheben und
- den Auftrag Straßenbauarbeiten Arlsdorferweg zum Betrag von € 73.467,48 brutto an die Firma Strabag AG, Bolzmannstraße 8, 9020 Klagenfurt, zu vergeben,

finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Top 16.) Winterdienst – Verlängerung Vertragsverhältnis Die Dienstleister; Beschluss

StR.Prot.25/2022/7a,b

Bericht: StR Stefan Riepl

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 14.12.2022, Prot. Nr. 25/2022/7a,b wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig die Anträge an den Gemeinderat gestellt,

- die Option gemäß Punkt 00.A1.52 zu ziehen und den bereits bestehenden Vertrag mit der Firma NCN Die Dienstleister GmbH, Watzelsdorf 8, 9100 Völkermarkt bis 31.03.2023 zu verlängern und
- die Indexanpassung iHv 10,5%, zu genehmigen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat,

- die Option gemäß Punkt 00.A1.52 zu ziehen und den bereits bestehenden Vertrag mit der Firma NCN Die Dienstleister GmbH, Watzelsdorf 8, 9100 Völkermarkt bis 31.03.2023 zu verlängern und
- die Indexanpassung iHv 10,5%, zu genehmigen,

finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Top 17.) Katastrophenschaden Unterbergen; Beschluss

StR.Prot.23/2022/29

Bericht: StR Stefan Riepl

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 22.11.2022, Prot. Nr. 23/2022/29 wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig die Anträge an den Gemeinderat gestellt,

- den Auftrag an die Firma Lintsche GmbH, Judendorferstraße 8, 9063 Maria Saal zum Betrag von € 66.413,52 brutto zu vergeben sowie
- den Förderantrag zu stellen.

Aufgrund der gefährlichen Situation wird vom Stadtrat der Beschluss gefasst, dass schon vor Gemeinderatsbeschluss mit den Arbeiten begonnen werden darf.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat,

- den Auftrag an die Firma Lintsche GmbH, Judendorferstraße 8, 9063 Maria Saal zum Betrag von € 66.413,52 brutto zu vergeben sowie
- den Förderantrag zu stellen,

finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 07.12.2022, Prot. Nr. 24/2022/19, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig der Antrag an den Gemeinderat gestellt, den Pachtvertrag mit VERBUND Hydro Power GmbH, Europaplatz 2, 1150 Wien, über eine Teilfläche des o.a. Grundstückes, auf dem im Zuge des Projektes „Birdwatching Kulturlandschaft Karawanken“ vom Tourismusverband Südkärnten in Kooperation mit dem Verein ARGE Naturschutz ein Vogelbeobachtungsturm entstanden ist, mit einer Laufzeit von 10 Jahren abzuschließen.

Beschluss:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Pachtvertrag (Anlage) mit VERBUND Hydro Power GmbH, Europaplatz 2, 1150 Wien, über eine Teilfläche des o.a. Grundstückes, auf dem im Zuge des Projektes „Birdwatching Kulturlandschaft Karawanken“ vom Tourismusverband Südkärnten in Kooperation mit dem Verein ARGE Naturschutz ein Vogelbeobachtungsturm entstanden ist, mit einer Laufzeit von 10 Jahren abzuschließen, findet mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Top 19.) Poluk Stefan – Pachtvertrag; Abschluss

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 09.11.2022, Prot. Nr. 22/2022/6, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig der Antrag an den Gemeinderat gestellt, den Pachtvertrag mit Herrn Stefan Poluk, 9100 Fasanenweg 7, zu folgenden Bedingungen abzuschließen:

- Das Pachtverhältnis beginnt am 01.01.2023 und wird für unbestimmte Zeit abgeschlossen.
- Die Kündigung ist unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist zum Jahresende möglich.
- Die Verpächterin verzichtet in den ersten beiden Jahren auf ihr Kündigungsrecht.
- Der Pachtzins beträgt jährlich 51 € und ist jeden 30.06. des Jahres fällig und wertgesichert.
- Der Pächter verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Pachtgegenstandes.

Beschluss:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Pachtvertrag (Anlage) mit Herrn Stefan Poluk, 9100 Fasanenweg 7, zu folgenden Bedingungen abzuschließen:

- Das Pachtverhältnis beginnt am 01.01.2023 und wird für unbestimmte Zeit abgeschlossen.
- Die Kündigung ist unter Einhaltung einer dreimonatigen Frist zum Jahresende möglich.
- Die Verpächterin verzichtet in den ersten beiden Jahren auf ihr Kündigungsrecht.
- Der Pachtzins beträgt jährlich 51 € und ist jeden 30.06. des Jahres fällig und wertgesichert.
- Der Pächter verpflichtet sich zur ordnungsgemäßen Bewirtschaftung des Pachtgegenstandes;

findet mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 07.12.2022, Prot. Nr. 24/2022/13, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig die Anträge an den Gemeinderat gestellt,

- Abschluss des Schenkungsvertrages und damit verbundene Übernahme von 22/32 Anteilen an den GSt Nr. 153/1 und 153/3 KG 76329 Ritzing im Gesamtausmaß von 958 m² in das Privateigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt betreffend EZ 79 KG 76329 Ritzing (Jasmingasse)
- Zustimmung Verordnungsentwurf und Kategorisierung als Verbindungsstraße.

Der Bürgermeister lässt vor Beschlussfassung über die oben gestellten Anträge über die Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderatsbeschluss vom 23.05.2006, Prot. Nr. 2/2006, Top 4 – „Übernahme ins öffentliche Gut“ wird einstimmig mit 30 : 0 Stimmen aufgehoben.

Der Bürgermeister lässt über die Anträge des Stadtrates abstimmen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat,

- Abschluss des Schenkungsvertrages und damit verbundene Übernahme von 22/32 Anteilen an den GSt Nr. 153/1 und 153/3 KG 76329 Ritzing im Gesamtausmaß von 958 m² in das Privateigentum der Stadtgemeinde Völkermarkt betreffend EZ 79 KG 76329 Ritzing (Jasmingasse);
- Zustimmung Verordnungsentwurf (Anlage) und Kategorisierung als Verbindungsstraße;

finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 07.12.2022, Prot. Nr. 24/2022/4, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig der Antrag an den Gemeinderat gestellt, die Löschungsbewilligung (Liegenschaft EZ 273 KG 76334 St. Peter am Wallersberg) zu erteilen.

Beschluss:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Löschungsbewilligung (Liegenschaft EZ 273 KG 76334 St. Peter am Wallersberg) zu erteilen, findet mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme durch den Gemeinderat.

Top 22.) KSL Tourismus Marketing GmbH; Abschluss Vertrag Beitritt Genehmigung StR.Prot.25/2022/21

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 14.12.2022, Prot. Nr. 25/2022/21, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Gem. Pkt 6 b,c der Tagesordnung soll eine Beschlussfassung – Kapitalerhöhung von € 54.000,-- um € 7.000,- - auf € 61.000,-- der KSL Tourismus Marketing GmbH. Bisherige Gesellschafter sind von der Übernahme ausgeschlossen und eine Beschlussfassung – Aufnahme der „Wolfsberger Stadtwerke GmbH“ als „Strategischer Gesellschafter“ in die KSL Tourismus Marketing GmbH erfolgen.

Herr Bürgermeister Lakounigg, MBA wurde bei dieser Sitzung aufgrund einer schriftlichen Vollmacht vom 1. Vizebürgermeister Mag. Wedenig vertreten.

Vom Stadtrat wurde einstimmig der Beschluss gefasst, der Unterfertigung des Notariatsaktes „Beitritts-, Übernahme- und Zustimmungserklärung“ zuzustimmen, mit welcher die Stadtgemeinde Völkermarkt ihre ausdrückliche Zustimmung zur Nichtteilnahme an der Kapitalerhöhung der KSL Tourismus Marketing GmbH, FN 279082 s, mit dem Sitz in der politischen Gemeinde St. Kanzian am Klopeiner See von € 54.000,-- (vierundfünfzigtausend Euro) um € 7.000,-- (siebentausend Euro) auf € 61.000,-- (einundsechzigtausend Euro) gemäß noch zu fassenden Generalversammlungsbeschluss und somit zum Ausschluss ihres Bezugsrechtes erteilt sowie dem Neueintritt der Gesellschafterin Wolfsberger Stadtwerke GmbH, FN 250160h und Übernahme der gesamten Kapitalerhöhung von € 7.000,-- durch diese, zuzustimmen und wurde **einstimmig der Antrag an den Gemeinderat** gestellt, den Notariatsakt zu genehmigen.

Beschluss:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Abschluss des Vertrages (Anlage) zu genehmigen, findet mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme.

Top 23.) FF St. Peter a.W. – Ankauf Tanklöschfahrzeug; Beschluss StR.Prot.25/2022/9

Bericht: Bgm Markus Lakounigg, MBA

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 14.12.2022, Prot. Nr. 25/2022/9, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig die Anträge an den Gemeinderat gestellt,

- den Ankauf des Fahrzeuges iHv € 373.090,33 brutto sowie
- den Ankauf der vorschriftsmäßigen Beladung iHv € 37.568,81 brutto,

zu beschließen und die Bestellung vorzunehmen.

Beschluss:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat,

- den Ankauf des Fahrzeuges iHv € 373.090,33 brutto sowie
- den Ankauf der vorschriftsmäßigen Beladung iHv € 37.568,81 brutto,

zu beschließen und die Bestellung vorzunehmen, finden mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme.

Bericht: StR Stefan Riepl

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 14.12.2022, Prot. Nr. 25/2022/13, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig der Antrag an den Gemeinderat gestellt, den Reparaturaufwand der Walze (Baujahr 1997 - Arbeits- und Materialkosten) bis € 10.000,00, zu genehmigen.

Beschluss:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, den Reparaturaufwand der Walze (Baujahr 1997 - Arbeits- und Materialkosten) bis € 10.000,00, zu genehmigen, findet mit 30 : 0 Stimmen die einstimmige Annahme.

***** Es folgt nun der nichtöffentliche Teil der Gemeinderatssitzung*****

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihre Arbeit, die sie für die Bevölkerung der Gemeinde leisten und werden von ihm und von Frau StR Elisabeth Kollitsch, BSc, Herrn GR Hans Steinacher und dem 1. Vbgm Herrn Mag. Peter Wedenig, Weihnachts- und Glückwünsche für das Jahr 2023 überbracht.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um 20:30 Uhr.

Die Protokollzeichner:

Der Vorsitzende:

.....
GR Erwin Mairitsch (ÖVP)

.....
Bgm Markus Lakounigg, MBA

.....
GR Wolfgang Miglar (FPÖ)

Die Schriftführerin:

.....
Angelika Kassel